

#### Phyllostachys pubescens moso

Phyllostachys edulis (Syn.: Phyllostachys pubescens Mazel ex J.Houz., P. heterocycla (Carrière) Mitford., P. mitis Auctt. non Rivière. & C.Rivière., Bambusa edulis Carrière, B. heterocycla Carrière) oder Moso-Bambus

Phyllostachys edulis oder auch Moso genannt, erreicht in gemäßigten Klimazonen eine Höhe von 4 bis zu 12 Meter. In seiner Heimat, dem östlichen Zentral-China und Taiwan wird diese Art sogar bis zu 30 Meter hoch nicht nur wegen seiner fleischigen, wohlschmeckenden Sprossen, ist er in China sehr beliebt.

Die Bambusrohre werden z.B. für den Bau von Möbeln, Parkettböden, die Papierherstellung oder den Gerüstbau verwendet. Die Bambushalme erreichen Durchmesser von 8 bis 18 cm, sind grün und bemehlt, die Halmscheiden sind behaart. Die sehr dicht wachsenden Blätter sind grün, mittelgroß und werden zwischen 40 bis 110 mm lang und ungefähr 5 bis 12 mm breit. Ein Halm kann bis zu 100.000 Blätter tragen.

Diese Bambus-Art bevorzugt lehmige, saure, gut durchlässige Böden, die reich an Nährstoffen sind. Der Phyllostachys edulis (Moso) braucht reichlich Wasser und einen nährstoffreichen Boden. Die jungen Striebe sind fast beinahe schwarz. Mit bis zu - 15 °C Winterhärte erfreut sich diese Art in Europa bei immer mehr Gartenfreunden immer größerer Beliebtheit. In den ersten Jahren sollten Sie Ihren Bambus allerdings keinem Frost aussetzen, da die Pflanze erst im Laufe der Jahre unempfindlicher wird.

#### Aussaat:

Die Keimlinge sind Lichtkeimer und werden auf Anzuchterde gelegt und bei ausreichender Feuchtigkeit (die Erde darf niemals austrocknen) und am besten in tropischem Klima (mind. 20 – bis 25 Grad Celsius) angezogen. Je nach Bedingungen, keimen die Sämlinge nach ca. 2 bis 6 Wochen.